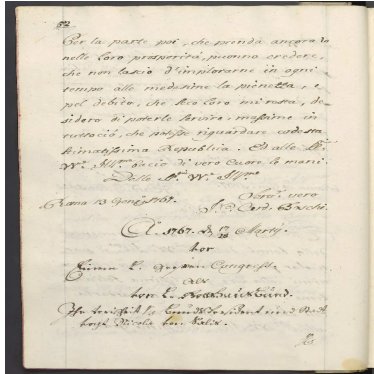


Objekte / Dokumente

AB IV 01/130.03-01 - Verhandlungen der Häupter und einiger Ratsboten der Drei Bünde vom 28. März bis 14. April 1767 (28.03.1767 - 03.04.1767)

AB IV 01/130.03-01



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Verhandlungen der Häupter und einiger Ratsboten der Drei Bünde vom 28. März bis 14. April 1767
Datum	28.03.1767 - 03.04.1767
Bemerkung zur Datierung	Kalender: neuer Stil
Verzeichnungsstufe	Einzelstück
Institution	Staatsarchiv Graubünden

Beschreibung

Sprachen	Deutsch, Italienisch
Form und Inhalt	17./28.3. - Liste der anwesenden Häupter und Ratsboten (52f.) - Begrüssungen (54) - Sondererlaubnis für einen Transport per Floss (55) - Der Vogteiverwalter von Feldkirch schreibt wegen des beabsichtigten Durchmarsches von Rekruten (55ff.) 19./30.3. - Die drei Bundsschreiber werden zur Klassifizierung der Mehren beauftragt (58) - Forts.: Es wird nach Feldkirch geantwortet, dass man keine Erlaubnis für solche Durchmärsche erteilen könne (58f.) - Zum vorliegenden Antrag aus Glarus sollen Deputierte ein Gutachten erstellen; die Zolltabellen für Chiavenna sollen noch nicht publiziert werden (59) - Forts. von 130.02: Orientierungen aus Rom von Abt G. C. Gentili zu Clemente Gritti. (60ff.) Ihm wird geantwortet, dass man noch die Stellungnahme des Bischofs von Como abwartet (63) 20./31.3. - Zu den eingesandten Attesten aus Puschlav sollen die Dekrete über Abschussprämien konsultiert werden (63) - Der Podestà von Piuro bittet um Verhaltensregeln zu den dortigen Schatzsuchern. (64) Hierzu wird eine Deputation erwählt (65) - Die Streitigkeiten um die Rangordnung des kaiserlichen Gesandten sollen am Bundstag geklärt werden (65f.) - Nach Konsultation der Dekrete werden Prämien von 8 fl. für Lühse und 12 fl. für "tragende" Wölfe ausbezahlt (66) 21.3./1.4. - Die bündischen Deputierten zu den Beschwerden gegenüber der Grafschaft Tirol erhalten konkrete Verhaltensbefehle. (67ff.) Ihre Vorschläge sollen den Gerichtsgemeinden unterbreitet werden, während sie kurzzeitig nach Hause kehren dürfen. (74) Wegen der Grenzverhandlungen sollen die betreffenden Nachbarschaften avisiert werden 22.3./2.4. - Die Deputierte zu den Beschwerden gegenüber Tirol und zu den Annatenrechnungen können mit ihrem Abschlussbericht noch zuwarten (74ff.) - Die Beratungen über drei Gesuche um Anerkennung als Notare werden aufgeschoben (76) - Die Verwandten von Fluri Hitz, der vor sechs Jahren zu einer Galeerenstrafe verurteilt worden ist, bitten um ein Empfehlungsschreiben (77) - Forts. von 129.07-03: Die Brüder Merizzi in Tirano bitten um die Bestätigung des aufgestellten Fideikommisses. (78ff.) Diese wird ihnen provisorisch erteilt 23.3./3.4. - Nach den Konferenzverhandlungen mit dem österreichischen Kommissär verlangen die Deputierten neue Verhaltensbefehle,

Beschreibung

insbesondere betreffend der Grenzbesichtigungen. (81ff.) Hierzu haltet man indes die vorliegenden Instruktionen für ausreichend (84) - Nach Bericht der Deputierten zu den Zollermässigungen und -tabellen wird der Commissari zur Publikation beauftragt (86) und Graf K. J. von Firmian orientiert (87). Ausserdem wird der eidgenössische Stand Glarus zur Einhaltung der gleichen Verzollungsregeln wie Zürich aufgefordert und darüber der bündische Zolleinnehmer informiert

Kategorie Schriftgut
Art Papier

Provenienz und Erhaltung

Standort Staatsarchiv Graubünden
Provenienz Freistaat Gemeiner Drei Bünde

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer AB IV 01/130.03-01
Quelle Archivdatenbank des Staatsarchiv Graubünden: <https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#!/content/eb865807b9634688bda3d7b6f935db5b>

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit FreiEinsehbar
Reproduktionsart Benutzungskopie/Sicherheitskopie: Digitalisat
Schutzfrist 0 Jahre (Frei zugänglich)
Schutzfrist Ende 05.04.1767
Nutzungsrechte Gemeinfrei
